



Cla Büchi

ist überzeugt, wer eine Heimat gefunden hat, engagiert sich vor Ort.



Jolanda Steiner

verkürzt am 24.12 mit ihren Märchen das «Warten aufs Christkind».



Michael In Albon

äussert sich zum Umgang der Mediennutzung von Jugendlichen.



Manfred Schneeberger

erzählt aus der Praxis von Ehepaaren in Trennung.

Suche



Marianne Wimmer
Bild: z.V.g.

0 Kommentare

Gefällt mir 45

Ein Lob auf das Nichtstun

13.06.2019 08:00

Der Sommerstart hat am Wochenende die Menschen zu Ausflügen, zu grossen Sportanlässen wie den Strongman, die Ruder-EM, zu Biketouren und ... gelockt. Davon und von Adrenalinkicks, Blasen, Blessuren und gar gebrochene Rippen, wurde am Wochenstart bei der Arbeit berichtet. Scherzhaft merkte ich an, dass mir das nicht hätte passieren können, es sei denn, ich wäre aus der Hängematte gekippt. Damit erntete ich einige hämische Lacher.

Heute stehen die Aktiven und die stets Beschäftigten hoch im Kurs. Faulenzen hingegen liegt im Verruf, obwohl wir uns mehr und mehr an den Rand des persönlichen Kollapses schuften. Ausschlafen ohne den Wecker zu stellen, keine Mails beantworten, keine Deadline einhalten, zu keinen Terminen rennen. Hand aufs Herz, wer sehnt sich nicht danach? Das Einzige, was auf dem Programm steht: Die Seele baumeln lassen und aus der Zeit fallen. Doch in einer leistungsorientierten Gesellschaft ist es nicht opportun, untätig zu sein und ohne Reue dem Müsiggang zu frönen. Hingegen werden gestresste Menschen bewundert. Wer so viel leistet und pausenlos produktiv ist, scheint vieles richtig gemacht zu haben. Der Gedanke sich mal ohne Plan gehen und treiben zu lassen, lässt die scheinbar unermüdlichen Menschen erschauern. Es ist angesehener sich im allseits bekannten Hamsterrad wund zu rennen. Eine Verschnaufpause einlegen, kann man schliesslich später - nach dem Studium, wenn die Kinder aus dem Haus sind oder in der Pension. Nicht gut so, sagt Zeitforscher Ivo Muri und plädiert für die Kultur des Innehaltens im Alltag. Nur wenn man immer wieder mal eine Pause einlege, blieben Geist, Seele und Körper verbunden und der Mensch gesund. So gönne ich mir bald wieder Mussestunden, ganz ohne Plan und ohne Reue. Und Sie?

Marianne Wimmer-Lötscher, Kantonsrätin SP, Ebikon

Leserhits

Wigald Boning und Bernhard Hoëcker..

Der Verein Kulturwerk Ebikon..

Ich liebe dich nicht mehr ...

Das ist eine Aussage, die ich öfter..

Stille mich, du Fröhliche!

Alle Jahre wieder, kommt das..

Alpine Auszeit für Körper, Geist &..

Mitten in Saas-Fee gelegen mit..

Warten aufs Christkind

Der traditionelle Weihnachtsanlass..

OnlinePlus Anzeige

WoodenFloor
Bodenbeläge GmbH
Bühlstrasse 1 6274 Eschenbach CH-264.724.018

Neu in Eschenbach:

Ich habe für Sie das Richtige

- Individuelle fachkundige Beratung für alle Bodenbeläge
- Fach und termingerechte Verlegung
- Unterhalt bestehender Bodenbeläge, schleifen und verriegeln von Böden aller Art
- Renovation von Altparkett, Umbau von bestehenden Treppenanlagen
- Sucht und Kettarbeiten
- Bittozinsätze bei Wasserschäden und Wohnungswechsel
- Qualitätsgarantie nach SIA 2 resp. 5 Jahren

**Eröffnungsrabatt von 10 %
Kostenlose Beratung und Offertenstellung**

Rufen Sie noch heute an ...

079 721 11 34 info@woodenfloor.ch www.woodenfloor.ch

LESER-REPORTER

Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder

Video!

[Bild hochladen](#)

Anzeige

Zentralschweiz^{plus}

ist der grösste Wochenkombi und Auflagen-Leader mit über

160'000 Lesern

Luzerner Rundschau Unterwaldner ZugerWoche

Zentralschweiz^{plus} ist der grösste Wochenkombi und Auflagen-Leader mit über 160'000 Lesern